

Kopie

KLINIKUM BAMBERG
III. MEDIZINISCHE KLINIK
Chefarzt Prof. Dr. med. W. Schulz

Bamberg, den 10.05.00

Pflegegruppe: 17 A

Tel.: (09 51) 503-2560

Fax: (09 51) 503-_____

Herrn / Frau
Dr. med.

Neurolog. Abtg.
St. Godean

Sehr geehrte(r) Herr / Frau Kollege(in)!

Ich habe Patient(in) Fr. Holter, Petra, geb. 06.04.63

befand sich vom 10.05.00 bis _____ in unserer stationären Behandlung.

Diagnosen: 1. Dring. V = Meningokokken mit Meningitis
Fieber (39°C rektal), Kopfschmerzen & Schläfrigkeit
2. F. - Lyme - Arthritis v. 4/99
3. F. - Lebererkrankung (Hepatitis) v. 12/99 mit Virusoph.

Therapievorschläge: unverträglichkeit morgens mittags abends
wg. rech. Fieber

Gleichartige Medikamente sind unter verschiedenen Namen im Handel, so daß die vom Hausarzt verordneten Arzneimittel andere Namen tragen und anders aussehen können als im Krankenhaus.

Voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit:

Besondere Hinweise:

0. Sa. - Leber, Gallenblase, Nieren bds. 3110 + Harn - Steu o-B.

Labordat.: Hb 11,5 / Hct 37 / HbA1c 5,7 / G.B.Z. 0,4 / Na 138 / K 3,7
Ca 2,30 / GPT 9 / GPT 10 / HBDH 84 / Cr 1,4 / Amyl. 48 /
Lipase 59 / ALP 13,1 / Leucos 6.900 / Thrombos 206.000 / Q-12 9
PTT 33 / CRP 0,1 / B2 94

Ausführlicher Arztbrief folgt unvertr!

Blutg.: JT: SR: f = 100; o.p.B.:

Rö-Thorax i.l.: aktuelle Ausscheidung von Ursubstanz Mit freundlichen Grüßen
Hoe - Lung - Befund (aktuell!)

Ich danke Sie die

Oberarzt

Stationsarzt